

EGIS eG

ENERGIEGENOSSENSCHAFT

INN-SALZACH eG

GESCHÄFTSBERICHT

2023



egis | eg

INHALT

05	1. Kennzahlen auf einen Blick
06	2. Vorwort des Vorstandes
08	3. Rückblick 2023 und Ausblick
08	3.1 Bürgersolarpark/Fernwärme Bundorf
15	3.2 Fernwärme
17	3.3 E-Mobilität
18	3.4 Photovoltaik
21	3.5 EGIS-On-Tour
22	3.6 Mitgliederentwicklung
24	3.7 Wir für Sie
27	3.8 Ausblick
30	4. Der Aufsichtsrat
30	4.1 Nachruf Dr. Rolf Hengel
30	4.2 Bericht des Aufsichtsrates
31	4.3 Neuwahlen des Aufsichtsrates
32	5. Jahresabschluss der EGIS eG 2023 (Kurzfassung)
35	6. Ergebnisverwendungsvorschlag der EGIS eG
36	7. Die EGIS eG-Gruppe und Beteiligungen
36	7.1 Die EGIS eG-Gruppe
38	7.2 Entwicklung der wesentlichen Tochterunternehmen
43	7.3 Beteiligungen
44	8. Prüfbericht des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB)



„WER DIE **ENERGIEWENDE** VORANTREIBEN WILL, MUSS **MUT** ZEIGEN UND **KREATIVITÄT** MITBRINGEN. NUR WER **NEUES** WAGT, KOMMT ENTSCHEIDEND WEITER.“

Pascal Lang, Vorstandsvorsitzender der EGIS eG

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

EGIS eG-Gruppe und Investition		2023	2022
Ertragslage EGIS eG			
Umsatz	T€	155	214
Jahresergebnis	T€	482	4.376
Vermögenslage EGIS eG			
Bilanzsumme	T€	28.823	23.540
Bilanzgewinn	T€	704	989
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	T€	19.155	13.892
Mitglieder			
Genossenschaftsmitglieder zum 31.12.	Anzahl	2.313	1.724
Investitionen EGIS eG-Gruppe			
Jährliche Investition immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	T€	8.261	35.900
EGIS eG-Gruppe			
Umsatz	T€	7.904	11.297
Mitarbeiter:innen	Anzahl	14	11

Energie und Netze		2023	2022
Energiebelieferung EGIS eG-Gruppe			
Stromkunden zum 31.12.	Anzahl	316	331
Gaskunden zum 31.12.	Anzahl	14	21
Wärmekunden in Belieferung zum 31.12.	Anzahl	166	91
Anschlussleistung Wärmekunden in Belieferung	kW	4.990	1.920
Energieerzeugung EGIS eG-Gruppe			
Anlagen	Anzahl	26	22
Installierte elektrische Leistung (PV, Wasserkraft)	kWp	95.622	51.285
Installierte Speicherleistung	kW	10.666	7.210
Stromerzeugung PV	kWh	51.718.856	54.588.116
Stromerzeugung Wasserkraft	kWh	47.637	55.067
Fernwärmenetze			
Versorgungsleitung	m	11.500	7.164
Kunden in Belieferung Fernwärme Emmerting	Anzahl	163	91
Kunden in Belieferung Fernwärme Bundorf	Anzahl	3	0

VORWORT DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

seit ihrer Gründung am 22. Januar 2013 verfolgt die EGIS eG die Vision, dass alle Menschen sich an der Energiewende beteiligen können sollten. Diese Vision haben bereits über 2.500 Bürger:innen mit ihrer Mitgliedschaft bei der EGIS eG geteilt. Dank dieser Unterstützung konnten im Jahr 2023 tolle Projekte umgesetzt und weitere für dieses Jahr in Planung genommen werden. Die EGIS eG zählt mit ihren über 2.500 Mitgliedern mittlerweile zu einer der größten Energiegenossenschaften Deutschlands und dank ihrer innovativen Projekte im Bereich Photovoltaik und Fernwärme, bzw. der Kombination von beiden, wird sie deutschlandweit als Innovationstreiberin bei der Energiewende angesehen. Dies spiegelt sich in den vielzähligen medialen Berichten über ihre Projekte und Arbeit wider.

Neben all diesen positiven Entwicklungen machte sich aber leider auch die negative konjunkturelle Entwicklung in Deutschland in Folge des Ukrainekrieges spürbar. Zumindest zu Beginn des Jahres 2023 war die Verunsicherung auf den Energiemärkten noch recht groß und die hohe Inflation stellte sich als wahrer Kostentreiber dar. So wurden bspw. die Projektfinanzierungen v.a. durch die hohen Finanzierungszinsen komplexer, während gleichzeitig die Preise für die Kilowattstunde deutlich nachgaben. Daneben entwickelten sich die Direktvermarktungskosten für den erzeugten Strom als maßgeblicher Kostentreiber für das Jahr 2023. Diese Entwicklung lässt sich an den Ergebnissen der Tochtergesellschaften ablesen. Jedoch haben wir hier frühzeitig Gegenmaßnahmen ergriffen und für unsere Großprojekte Stromlieferverträge (PPAs) außerhalb der EEG-Förderung für das Jahr 2024 abgeschlossen. Somit können wir an dieser Stelle die Belastungen durch Direktvermarktungsentgelte reduzieren.

Persönlich hat uns alle das unerwartete Ableben unseres geschätzten Aufsichtsratsmitgliedes Dr. Rolf Hengel getroffen. Er war einer der vier Initiatoren zur Gründung der späteren EGIS eG im Jahre 2012 und hat uns stets mit seinen Gedanken zu einer möglichen zukünftigen Energieversorgung inspiriert. Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Der Ihnen vorliegende Geschäftsbericht stellt Ihnen die Aktivitäten der EGIS eG im

Jahr 2023 und das erste Halbjahr 2024 ausführlich vor und setzt u.a. einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Projekte in Bundorf. Ende des Jahres 2023 markierte die Fertigstellung einer der größten Solarparks in Deutschland einen Meilenstein für die unterfränkische Gemeinde Bundorf und der EGIS eG. Ein Drittel des Solarparks wurde finanziell aus Bürgerhand realisiert. Dies zeigt, wie sich Bürgerenergie in großem Maßstab realisieren lässt. Durch die Bündelung von lokalem Engagement und der Investitionskraft unserer Mitglieder hat die EGIS eG einen signifikanten Beitrag zur regionalen Energieversorgung geleistet und gleichzeitig ein starkes Signal für die Energiewende gesetzt. In Verbindung mit dem Bürgersolarpark steht auch die nachhaltige Wärmeversorgung und E-Ladeinfrastruktur für Bundorf. Nach der erfolgreichen Testphase wurden zum Jahreswechsel 2023/24 bereits die ersten Bürger:innen an das Fernwärmenetz angeschlossen und mit Wärme versorgt.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Inbetriebnahme des ca. fünf Hektar großen PV-Parks und des Großbatteriespeichers in Lehe, Schleswig-Holstein. Die Kombination eines PV-Parks mit einem Großbatteriespeicher ermöglicht es, erneuerbare Energien effizienter zu speichern und zu verteilen. Dieses Projekt steht exemplarisch für die Bemühungen der EGIS eG, innovative Lösungen für die Speicherung von Energie zu entwickeln und so die Unabhängigkeit unserer Energieversorgung zu erhöhen.

Mit der Errichtung der Photovoltaikparks in Kraiburg a. Inn (Landkreis Mühldorf a. Inn) und Mainsondheim (Landkreis Kitzingen i. Ufr.) hat die EGIS eG ihre Kapazitäten zur Erzeugung erneuerbarer Energien weiter ausgebaut. Diese beiden Projekte zeigen das Engagement der EGIS eG für die Solarenergie und ihrem Beitrag zur Diversifizierung der Energiequellen.

Unter dem Format „EGIS-On-Tour“ sind Aktivitäten der EGIS eG dargestellt, die die Gründungsvision der Energiewende in Bürgerhand unter ihren Mitgliedern und der allgemeinen Öffentlichkeit verbreiten sollen. Wie z.B. Informationsveranstaltungen auf regionalen Märkten und überregionalen Messen, Fachvorträge, Interviews, Öffentlichkeitsarbeit und Online-Meetings z.B. zu den Themen „EGIS-

Projekte“, „Förderungen“, „Wärme“ und „Photovoltaik“. Die positive Resonanz der Teilnehmer:innen ist erfreulich und Motivation in diesem Sinne weiterzumachen. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2023 war das zehnjährige Bestehen der EGIS eG. Das Jubiläum wurde, als Zeichen unserer Wertschätzung und unseres Dankes an die Gemeinschaft, die uns unterstützt und begleitet, mit einem Familienfest im Wildfreizeitpark Oberreith gefeiert.

Des Weiteren enthält dieser Geschäftsbericht 2023 eine umfangreiche Darstellung der Geschäftszahlen, den Jahresabschluss der EGIS eG und den Vorschlag einer möglichen Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2023.

Für 2024 stehen bei der EGIS eG spannende Projekte auf dem Programm, die ihre Vision einer nachhaltigen Energiezukunft weiter vorantreiben sollen. So ist aktuell bspw. ein weiteres Fernwärmenetz in Planung. Gemeinsam mit der Gemeinde Amerang, Landkreis Rosenheim, wurde eine Betreibergesellschaft zur Errichtung eines Fernwärmenetzes gegründet. Dieses soll ein Neubaugebiet, Gewerbetunden und Bestandsgebiete versorgen. Vorbild hier ist unser Bundorfer-Wärmeversorgungskonzept mit einer stromgeführten Fernwärme. Bei der Fernwärme Garching laufen die Planungen und Konzeptentwicklungen weiterhin auf Hochtouren. Im Bereich der Photovoltaik sind

für 2024 neben der PV-Freiflächenanlage in Pirach rund neun Dach-Anlagen v.a. mit Eigenverbrauchskonzepten in Planung bzw. bereits in Umsetzung.

Wir freuen uns, Sie am 24. Juni 2024 bei der diesjährigen Generalversammlung in Neuötting oder digital begrüßen zu dürfen. In der Generalversammlung werden wir, neben den jährlichen Beschlussfassungen, auch unseren langjährigen Gründungsvorstand Christoph Strasser aus dem Vorstand verabschieden. Wir bedanken uns an dieser Stelle für sein großes Engagement für die Energiewende in Bürgerhand und seiner Expertise, die er der EGIS eG zur Verfügung gestellt hat. Es freut uns daher besonders, dass er weiterhin der EGIS eG treu sein möchte und zukünftig seine Kompetenzen gerne als Aufsichtsrat zur Verfügung stellen möchte und daher dieses Jahr als Aufsichtsrat kandidiert.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen, unseren Mitgliedern, Partnern und allen, die die EGIS eG unterstützen, unseren tiefsten Dank aussprechen. Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und setzen uns weiterhin mit voller Kraft und Leidenschaft für eine nachhaltige, innovative und wertschöpfende Gesellschaft ein.



von links:

1 / Herbert Leiß-Maier

Dipl. Kaufmann, Abteilungsleitung Risk Office Corporates, Bayerische Landesbank, im Vorruhestand

3 / Christoph Strasser

Vertriebsmanagement (FH), Stellv. Vorstandsvorsitzender EGIS eG, Geschäftsführer MaxSolar GmbH

2 / Pascal Lang

Dipl. Geograph, Energieberater HWK, Vorstandsvorsitzender EGIS eG, Geschäftsführer EGIS Verwaltungs GmbH

4 / Rainer Brunnhuber

Meister im Elektrotechniker Handwerk und Betriebswirt (HWK)

3. RÜCKBLICK 2023 UND AUSBLICK

3.1 BÜRGERSOLARPARK/ FERNWÄRME BUNDORF

In den vergangenen drei Jahren lag ein großer Schwerpunkt unserer Tätigkeiten im unterfränkischen Bundorf. Lange haben wir darauf hingearbeitet, unseren Bürgersolarpark in Bundorf im vergangenen Jahr offiziell einzuweihen. Dieses Jahr folgte dann die Einweihung der innovativen Fernwärme in Bundorf sowie die Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge. Diese drei Bausteine sind die Basis für das EGIS-Energiedorf Bundorf.



Auf den nachfolgenden Seiten blicken wir in einer ausführlichen Retrospektive auf die Entstehung und Umsetzung der ganzheitlichen Energiewende in Bundorf.

JULI
2020

ERSTER TERMIN IM GEMEINDERAT BUNDORF



Auf Wunsch des Gemeinderates fand zunächst ein Treffen auf der Freifläche statt, die komplett umfahren wurde. Im Anschluss daran stellten sich die EGIS eG mit ihrem Partner und Projektentwickler, der MaxSolar GmbH, im Gemeinderat Bundorf im Rahmen einer Gemeinderatssitzung vor. Nach anfänglicher Skepsis über die Größe des Projektes entstand ein reger Austausch, erste Ideen für eine realisierbare Flächenkulisse für PV und das Fernwärmeprojekt wurden besprochen.

• APRIL
2021

AUS EINER IDEE WIRD REALITÄT



Der Gemeinderat Bundorf hat in seiner Sitzung vom 28.04.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bürgersolarpark Bundorf“ beschlossen. Dem vorausgegangen war eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Idee des Solarparks sowie der Konkretisierung des Fernwärmeprojektes in Bundorf. Auf Wunsch des Gemeinderates wurde sogar die PV-Fläche von 100 auf 125 Hektar vergrößert.

• JULI
2021

DIE ERSTE BÜRGERINFO

Die EGIS eG und der Projektpartner MaxSolar GmbH stellten das Fernwärmeprojekt und den Solarpark am 19.07.2021 erstmalig einer breiten Öffentlichkeit vor. Das Interesse der Besucher:innen, v.a. an der Fernwärme, war groß.

• OKTOBER
2021

DIE ZWEITE BÜRGERINFO



Der Fernwärmetarif, die Anschlussgebühren sowie Aktuelles zum Solarpark stellte Vorstandsvorsitzender der EGIS eG Pascal Lang im Rahmen einer Veranstaltung in der Turnhalle Bundorf am 8. Oktober 2021 vor. Auf dem Bild begrüßte Bundorfs Bürgermeister Huber Endres die Gäste der Veranstaltung.

• **APRIL
2022**

GENEHMIGUNG ERFOLGREICH – EINSTIMMIG RICHTUNG ZUKUNFT

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022 beschloss das Gremium einstimmig die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bundorfs sowie das Aufstellen eines qualifizierten Bebauungsplanes i. S. v. § 30 Abs. 1 BauGB für das Sondergebiet (Solar) „Bürgersolarpark Bundorf“ in der Gemarkung Bundorf. Damit schaffte der Gemeinderat die rechtliche Grundlage für einen der größten Solarparks Deutschlands.

• **SEPTEMBER 2022 BAUBEGINN BÜRGERSOLARPARK BUNDORF**



Auf der 125 Hektar großen Freifläche rollten im September 2022 die Baufahrzeuge an. Die ersten Ramppfeiler für die Modulreihen standen zu diesem Zeitpunkt bereits.

• **OKTOBER
2022**

SYMBOLISCHER SPATENSTICH BÜRGERSOLARPARK BUNDORF



▲ v.l.: Bundorfs Erster Bürgermeister Hubert Endres, Landtagsabgeordneter Steffen Vogel, MaxSolar GmbH Prokuristin Elke Hanel, einer der vielen Flächeneigentümer Christian Freiherr von Truchseß-Wetzhausen und Vorstandsvorsitzender der EGIS eG Pascal Lang.

Am 19. Oktober 2022 fand der symbolische Spatenstich an der Baustelle statt. Der Bau des 125 ha großen PV-Parks war Mitte 2023 beendet. Die Fertigstellung der weiteren erneuerbaren Projekte im EGIS-Energiedorf Bundorf erfolgten im Jahr 2024.

• **MAI
2023**

BAUBEGINN UND SYMBOLISCHER SPATENSTICH FERNWÄRME BUNDORF

Der Baustart für die Fernwärme Bundorf erfolgte am 03.05.2023. Die ersten Fernwärmeleitungen wurden angeliefert, vergraben und verschweißt.

Am 11. Mai 2023 fiel in Bundorf der Startschuss für Bundorfs emissionsfreies Fernwärmenetz. Der für die Fernwärmeversorgung benötigte Strom wird aus dem Bundorfer Bürgersolarpark bezogen.



▲ v.l.: Bauunternehmer Thomas Schmitt, Vorstandsvorsitzender der EGIS eG Pascal Lang, Bundorfs Erster Bürgermeister Hubert Endres, Prokuristin der MaxSolar GmbH Elke Hanel und Projektleiter der MaxSolar GmbH Maximilian Huber.

• **JULI
2023**

DIE ERSTEN ZEHN ANSCHLÜSSE SIND ERFOLGT

Im Juli 2023 wurden die ersten zehn Anschlüsse im Gemeindegebiet Bundorf verlegt. Der Fernwärmeausbau ging in dieser Phase mit großen Schritten voran.

• **AUGUST
2023**

TRAFOS ERFOLGREICH INSTALLIERT

Am 15. und 24. August 2023 kamen zwei 82 Tonnen schwere Trafos mit Schwertransportern aus Regensburg an und wurden erfolgreich am neuen Umspannwerk in Aidhausen Kerbfeld installiert.



Quelle: MaxSolar GmbH

• **SEPTEMBER BÜRGERSOLARPARK BUNDORF GEHT ANS NETZ
2023**



Quelle: MaxSolar GmbH

Am 28. September 2023 lud die EGIS eG, gemeinsam mit ihrem Projektpartner, der MaxSolar GmbH, zur feierlichen Inbetriebnahme des PV-Parks in Bundorf ein. Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder und die damalige Digitalministerin, heutige Gesundheitsministerin Bayerns Judith Gerlach weihten den Bürgersolarpark ein. Für die Bundorfer Bürger:innen richteten wir gemeinsam mit der MaxSolar GmbH ein gelungenes Fest im Sportheim in Bundorf aus.



▲ v.l.: Vorstandsvorsitzender der EGIS eG Pascal Lang mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder



▲ Die Teilnehmer der offiziellen Einweihung des Bürgersolarparks: v. l. Hubert Endres (Bundorfs Erster Bürgermeister), Wilhelm Schneider (Landrat Landkreis Haßberge), Judith Gerlach (Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention), Dr. Markus Söder (Bayerischer Ministerpräsident), Christoph Strasser (Geschäftsführer der MaxSolar GmbH), Steffen Vogel (Mitglied des bayerischen Landtages) und Pascal Lang (Vorstandsvorsitzender der EGIS eG).

• **OKTOBER
2023**

BAUSTART HEIZHAUS



Am 09. Oktober 2023 begann der Bau des Heizhauses. Auf dem Bild wird gerade der 70.000 Liter Pufferspeicher angeliefert und installiert.

• **NOVEMBER
2023**

TESTBETRIEB DER FERNWÄRME UND INSTALLATION DER E-LADESÄULEN

Am 23.11.2023 wurde der Testbetrieb des Heizhauses gestartet. Das Fernwärmesystem besteht aus einer Heizzentrale mit Großwärmepumpe, einem Biomassekessel, einem Warmwasserspeicher sowie dem mehr als 1.600 Meter langem Leitungsnetz. Mit der Testphase wurde das System nun unter realen Bedingungen geprüft, bevor die ersten Bürger:innen versorgt wurden.

Ebenso wurden die E-Ladesäulen in und um Bundorf in Betrieb genommen. Sie runden das Konzept des Energiedorfs Bundorf ab.



• **DEZEMBER
2023**

INBETRIEBNAHME ERSTER WÄRMEKUNDEN

Ab dem 05.12.2023 wurden die ersten Fernwärmekunden gebäudeseitig angeschlossen und die Versorgung der Bürger:innen erfolgreich gestartet.

• MÄRZ
2024

OFFIZIELLE ABNAHME UND ÜBERGABE DES HEIZHAUSES AN DIE EGIS EG UND INBETRIEBNAHME DES ZEHNTEN WÄRMEKUNDEN



Am 13. und 14.03.2024 fand die Übergabe und die offizielle Abnahme des Heizhauses der Fernwärme durch unseren Teamleiter Matthias Zimmermann und Fernwärme Heizhausexperte Lukas Karl in Bundorf statt

Am 21.03.2024 wurde der alte Kindergarten als zehnter Wärmekunde ans Netz genommen.

• MAI
2024

FEIERLICHE INBETRIEBNAHME DER FERNWÄRME BUNDORF



▲ v.l.: Bundorfs Erster Bürgermeister Hubert Endres, Vorstandsvorsitzender der EGIS eG Pascal Lang und Landtagsabgeordneter Steffen Vogel

Mit der Einweihung des Fernwärmenetzes am 02.05.2024 sind nun alle Bausteine des EGIS-Energiedorfs Bundorf in Betrieb. Zur Inbetriebnahme begrüßten wir Landtagsabgeordneten Steffen Vogel sowie über 120 Gäste aus Bundorf und dem Umland. ARD, BR und SAT.1 Bayern begleiteten die Einweihungsfeier. Ein ausführlicher Bericht erschien am Eröffnungstag in der Tagesschau und ist heute noch in der Mediathek veröffentlicht.

Fakten & Interessantes zur Fernwärme Bundorf

Leitungslänge bis 31.12.23	1.600 m
Kunden in Belieferung bis 31.12.23	3 Haushalte
Kunden in Belieferung bis 31.05.24	16 Haushalte
Anschlussleistung Wärmekunden bis 31.12.23	75 kW
Anschlussleistung Wärmekunden bis 31.05.24	530 kW

FERNWÄRME

FERNWÄRME EMMERTING



Im vergangenen Jahr konnten wir in der Fernwärmeversorgung für Emmerting diverse Fortschritte erzielen. Durch die kontinuierliche Erweiterung und Verzweigung unseres Netzes in den Siedlungsgebieten haben wir letztes Jahr weitere 78 Haushalte erfolgreich angeschlossen. Ebenfalls im vergangenen Jahr konnten wir das neue Baugebiet Saliterweg mit 23 zusätzlichen Parzellen erschließen. Auch über den Bau der ersten Nachverdichtungsanschlüsse im Bereich der bis 2022 verlegten Leitungen können wir uns freuen. Durch die Nachverdichtung wird das Netz wirtschaftlicher, da dies ohne weitere Investitionen in den Verteilleitungen einhergeht,

Die enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb haben wir 2023 diverse Informationsveranstaltungen durchgeführt, um den direkten Austausch mit den Anwohner:innen zu fördern. Diese Veranstaltungen boten eine Plattform für Fragen und Anregungen.

Um die Qualität und Effizienz unserer Bauvorhaben weiter zu steigern, haben wir unser Team um einen erfahrenen Bauleiter erweitert. Die Expertise von Günter Kapsreiter trägt maßgeblich dazu bei, unsere gewohnt hohen Standards in der Projektumsetzung zu gewährleisten und innovative Lösungen zu fördern. Eine dieser innovativen Lösungen ist das Anwenden des Pressverfahrens an den Fernwärmeleitungen. Das Verfahren gewährt eine schnelle und sichere Verbindung der Fernwärmeleitungen. Die Besonderheit hierbei: Die Leitungen werden in der Baugrube auf beengten Raum gepresst. Diese zertifizierte Verarbeitungsmethode ist in Deutschland neuartig und zeigt die innovativen Weiterentwicklungen im Bereich der Fernwärme. Die Fernwärme Emmerting steht somit nicht nur für eine zuverlässige, umweltfreundliche und regionale Energieversorgung, sondern auch für den Fortschritt.



▲ Auf der Fernwärmebaustelle in Emmerting: Günter Kapsreiter (Bauleiter der EGIS Verwaltungs GmbH) überwacht die erste Pressung der Fernwärmeleitung.

Fakten & Interessantes zur Fernwärme Emmerting

Leitungslänge bis 31.12.23	9.900 m
Leitungslänge bis 31.05.24	10.309 m
Kunden in Belieferung bis 31.12.23	163 Haushalte
Kunden in Belieferung bis 31.05.24	172 Haushalte
Anschlussleistung Wärmekunden bis 31.12.23	4.915 kW
Anschlussleistung Wärmekunden bis 31.05.24	5.115 kW



Eine Machbarkeitsstudie ist die essenzielle Grundlage für die Bewertung eines Fernwärmeprojektes und einer möglichen finanziellen Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Die EGIS eG bietet Kommunen die Durchführung von Machbarkeitsstudien als Dienstleistung an. Wird das Projekt als wirtschaftlich und genehmigungsfähig in der Studie bewertet, dient dies als Entscheidungsvorlage für eine Umsetzung durch die Gemeinde oder auch für die EGIS eG.

In diesen Gemeinden führten wir in den vergangenen Jahren erfolgreiche Machbarkeitsstudien für mögliche Fernwärmeprojekte durch:

- Landkreis Altötting
 - Garching a.d. Alz
 - Markt a. Inn
- Landkreis Mühldorf
 - Aschau a. Inn
- Landkreis Haßberge
 - Bundorf
- Landkreis Rosenheim
 - Amerang

E-MOBILITÄT

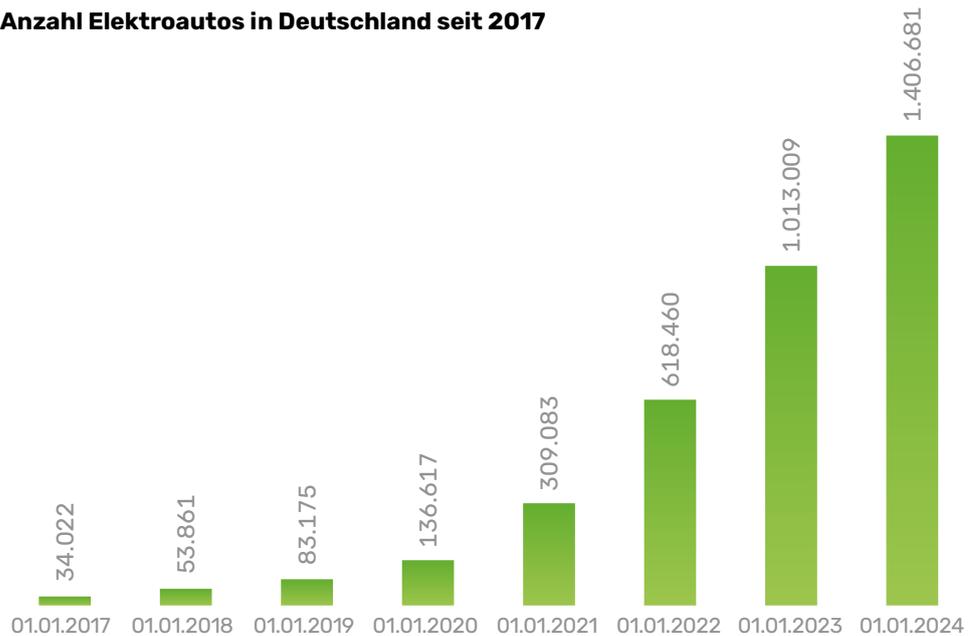


Trotz der auslaufenden Förderungen im Jahr 2023 für Fahrzeuge mit E-Antrieb ist der Zuwachs an E-Fahrzeugen seit 2017 weiterhin erkennbar. In Deutschland waren zum 1. Januar 2024 insgesamt 1.408.681 Elektroautos zugelassen.

Laut Kraftfahrt-Bundesamt liegt der Anteil an Elektrofahrzeugen im Vergleich

zum Gesamtmarkt aller Automobile jedoch nur bei 2,9 Prozent zum 01.01.2024. Der Trend zum E-Auto bleibt dennoch erkennbar. Vergleicht man die Anzahl an Neuzulassungen im Februar 2023 (206.210) mit den Neuzulassungen im Februar 2024 (217.388), ergibt sich ein Zuwachs von insgesamt rund 11.000 Fahrzeugen.

Anzahl Elektroautos in Deutschland seit 2017



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, eigene Bearbeitung.

So wie im Jahr 2023 setzt die EGIS eG auch 2024 weiterhin auf den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur. Im Februar 2024 sind beispielsweise die Schnelllade-Stationen am Parkplatz des Landratsamtes Altötting errichtet worden. Auch im Stadtgebiet Neuötting installierte die EGIS eG im April 2024 weitere Ladesäulen. Darunter auch ein Schnelllader mit 50 kW am Parkplatz West.

Ladepformance in 2023

Standort Ladesäulen	Total kWh	Ladedauer in h	Ø Ladedauer	Anzahl Ladezyklen
Altötting Sportheim	4.246	623	2:12	283
Neuötting Rathaus	4.855	635	2:12	289
Neuötting Stadtplatz Kirche	13.273	2.219	2:02	1.086
Neuötting Parkplatz West	11.512	1.413	1:53	748
Neuötting Simbacher Straße	10.099	1.240	2:00	619
Gesamt	43.985	6.131	2:01	3.025

Bei der Annahme eines Energieverbrauchs von 20 kWh/100 km entspricht die gesamte geladene Energiemenge an unseren insgesamt elf Ladesäulen ca. 219.950 gefahrene PKW-Kilometer. Damit konnten im Jahr 2023 ca. 46 Tonnen CO₂ Schadstoffausstoß vermieden werden. Dies entspricht einer Einsparung fossiler Kraftstoffe von rund 27.700 Litern (bei einem Verbrauch von acht Litern auf 100 km).

PHOTOVOLTAIK

BÜRGERSOLARPARK LEHE

Im August 2023 nahm die EGIS eG einen rund fünf Hektar großen Solarpark in Betrieb. Die Erneuerbare-Energien-Anlage östlich der Gemeinde Lehe im norddeutschen Landkreis Dithmarschen in Schleswig-Holstein umfasst knapp 7.700 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 3,5 Megawattpeak. Damit lassen sich 1.300 Tonnen CO₂ jährlich

einsparen. Darüber hinaus verfügt der Solarpark über einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von etwa 3.500 Kilowattstunden. Das Projekt kann rechnerisch knapp 1.000 Vier-Personen-Haushalte mit Ökostrom versorgen – durch den Speicher auch nachts und an bewölkten Tagen.



Quelle: MaxSolar GmbH

▲ Luftbild des BürgerSolarparks in Lehe

BÜRGERSOLARPARK MAINSONDHEIM

Im Februar 2024 ging der erste Teil, des ca. 13,1 Hektar (Westfläche: 5,4 Hektar; Ostfläche 7,7 Hektar) großen PV-Parks im Dettelbacher Stadtteil Mainsondheim im unterfränkischen Landkreis Kitzingen in Betrieb. Aufgrund aufwendiger artenschutzrechtlicher Vorgaben für den Netzanschluss der Ostfläche wurde vorerst nur die westliche Teilfläche errichtet. Die Anlage entlang der Autobahn

A3 umfasst 6.468 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von ca. 3,5 Megawattpeak und einem spezifischen Jahresertrag von ca. 1.000 Kilowattstunden je kWp. Mit der gewonnenen Energie können ca. 1.000 Vier-Personen-Haushalte mit nachhaltigem Strom versorgt werden. Die EGIS eG trägt dazu bei, dass jährlich knapp 1.470 Tonnen CO₂ eingespart werden können.



▲ Die 13,1 Hektar große Fläche aus der Vogelperspektive



BÜRGERSOLARPARK KRAIBURG A. INN

Am 18. März 2024 ging in Kraiburg a. Inn ein neuer Solarpark mit 13 Megawattpeak Leistung in Betrieb, der den Energiebedarf von rund 4.100 Haushalten deckt und durch ein Bürgerbeteiligungsmodell mit 10 Prozent an der Gesamtanlage über die EGIS eG unterstützt wird. Der

Park mit 22.950 Solarmodulen produziert jährlich mehr als 14.000 MWh Ökostrom und spart etwa 9.600 Tonnen CO₂ ein. Das Projekt realisierte die EGIS eG ohne staatliche Fördermittel. Es wird durch einen Stromliefervertrag (PPA) mit der BKW aus der Schweiz refinanziert.



Quelle: MaxSolar GmbH

▲ Einer der drei Teilabschnitte des Bürgersolarparks in Kraiburg a. Inn

WEITERE BESONDERHEITEN IM EGIS EG-GESCHÄFTSJAHR 2023

Abgeschlossene PPAs für alle Anlagen

Für alle unsere Anlagen konnten wir erstmalig Stromlieferverträge, sogenannte Power Purchase Agreements (PPAs) abschließen. Diese Verträge ermöglichen es, für einen begrenzten Zeitraum höhere Erlöse zu erzielen, als dies durch die

reguläre Vergütung aus den Energieausschreibungen möglich wäre. Zudem kann dadurch auch die kostenintensive Direktvermarktung des Stroms an der Strombörse vermieden werden.

Sicherheitsvorfälle und Schadensmanagement

Im oberpfälzischen Vohenstrauß (Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab) kam es im Februar 2023 zu einem versuchten Diebstahl, bei dem zunächst der Sicherheitszaun durchtrennt und dann rund 100 Solarmodule demontiert und seitlich der Fläche gelagert wurden. Unser Schäfer vor Ort stellte am kommenden Tag den versuchten Diebstahl fest, so dass die Module nicht mehr abtransportiert werden konnten. Ein Großteil der Module konnten wiederverwendet und wieder eingebaut werden. Der entstandene Schaden in Höhe von knapp 10.000 Euro wurde zügig behoben.

Im thüringischen Wachenbrunn (Landkreis Hildburghausen) gab es bis September 2023 diverse Überspannungen an insgesamt acht Wechselrichtern. Da es in der benötigten Menge keine Ersatzwechselrichter auf dem Markt mehr verfügbar gibt, mussten wir aufgrund der Verschaltung 19 Wechselrichter und somit ein ganzer String getauscht werden. Die elf betriebsbereiten Wechselrichter wurden als Reserve für künftige Ausfälle gelagert.

Auf der Freiflächenanlage in Aichen (Landkreis Günzburg) kam es kurz vor

i Im Bereich der Photovoltaik wird der Ausdruck „String“ verwendet, um eine Reihe miteinander verbundener Solarzellen zu beschreiben, die zusammenarbeiten, um die Spannung zu erhöhen. Ein String kann aus einigen Dutzend bis hin zu mehreren hundert Zellen bestehen und ist üblicherweise parallel angeordnet, um die Stromstärke zu steigern.

Weihnachten zu einem Schmorbrand im Mittelspannungskabel, welches den Park mit dem öffentlichen Stromnetz verbindet. Dieser konnte erst im Februar behoben werden, da einerseits der Boden eine Arbeit nicht zugelassen hat und andererseits die benötigte Fachfirma nicht eher verfügbar war. Im letzten Fall wird der Schaden über Gewährleistung oder Versicherung geregelt, bei Wachenbrunn sind wir im Austausch mit der Versicherung.



▲ Durch thermische Einwirkung freiliegende Schirmdrähte der Anlage NE-La Aichen

Kooperationen im Bereich Photovoltaik

Die EGIS eG unterstützt Genossenschaften bei der Projektierung verschiedenster Projekte. Ein Beispiel hierfür ist die Dachanlage in Aschau im Chiemgau. Sie entsteht durch eine Kooperation mit der Bürgerenergie Chiemgau eG (BEC eG). Die EGIS eG errichtet die Anlage und übergibt sie nach Inbetriebnahme dann an die BEC eG.



▲ Eines der stark verschlissenen Relais

Weiter waren wir 2023 Teil eines Mentoringprogramms des Bündnis Bürgerenergie e.V.: Hier haben wir die hochengagierte Gründungsgruppe der BürgerEnergie Bayerwald eG als Mentoren intensiv begleitet und bei den Planungen für die ersten PV-Anlagen unterstützt und stehen auch weiterhin im Austausch.

EGIS-ON-TOUR

In unserem Geschäftsbericht 2022 haben wir bereits darüber berichtet, dass die Öffentlichkeitsarbeit der EGIS eG kein klassischer Schreibtisch-Job ist. So war es auch im Jahr 2023 und Anfang 2024 der Fall: Wir organisierten und gestalteten viele spannende Informationsveranstaltungen und Webinare und führten zahlreiche Interviews und waren zu Gast bei Diskussionsrunden.

Nach dem erfolgreichen Start unserer EGIS-Webinare im Jahr 2023 führen wir auch in diesem Jahr zahlreiche informative und spannende Webinare für unsere Mitglieder durch. Kerninhalte der Webinare sind vor allem: „Gebäudeenergiegesetz und Förderlandschaften“, „Kommunale Wärmeplanung“, „Balkonkraftwerke“ und „Photovoltaik“.

Ein wichtiger Grundpfeiler der Mitgliederengewinnung waren für die EGIS eG im vergangenen Jahr die Veranstaltungen in Präsenz. Wir luden insgesamt zu 35 Informationsveranstaltungen ein, bei denen wir Bürger:innen aus den Landkreisen und kreisfreien Städten

- Altötting,
- Bamberg,
- Berchtesgadener Land,

- Coburg,
- Ebersberg,
- Haßberge,
- Kitzingen,
- Lichtenfels,
- Mühldorf,
- Nürnberg,
- Passau,
- Rhön-Grabfeld,
- Rottal-Inn und
- Traunstein

über die Arbeit der EGIS eG, Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung und über unsere laufenden Projekte informierten.

EGIS eG Vorstandsvorsitzender Pascal Lang hält regelmäßig Fachvorträge und ist Gast bei Diskussionsrunden. Sein Beitrag leistet eine wesentliche Unterstützung dabei, unseren Grundgedanken „Klimaschutz in Bürgerhand“ hinauszutragen. Besonders nennenswert in 2023 war die Teilnahme an dem Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende im Februar und am „Runden Tisch“ der Süddeutschen Zeitung zum Thema „Klimaneutrale Energie“ im November.



▲ Die Teilnehmer des „Runden Tisches“ der SZ: von links Detlef Fischer (Hauptgeschäftsführer des Verbands der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), Dr. Claudia Häpp (Senior Vice President Solutions Excellence bei E.ON Deutschland), Pascal Lang (Vorstandsvorsitzender der EGIS eG), Dr.-Ing. Christoph Pellingner (Geschäftsführer der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.), Dr. Karin Thelen (Geschäftsführerin Regionale Energiewende der Stadtwerke München) und Timo Sillober (CEO der Energiekonzepte Deutschland GmbH)

Zu Beginn des Jahres 2024 haben wir neben acht Webinaren bereits elf Informationsveranstaltungen und -stände organisiert, um unsere Sichtbarkeit und den Dialog mit der Bevölkerung weiter zu stärken. Vertreten waren wir hier unter anderem auf den Bauernmärkten in Altötting, Burghausen, Burgkirchen und Neuötting sowie bei Informationsveranstaltungen des katholischen Bildungswerkes in Chieming, Traunstein und Trostberg.



▲ Die EGIS eG auf der „meinZuhause! Inn-Salzach“ 2023

3.6

MITGLIEDERENTWICKLUNG

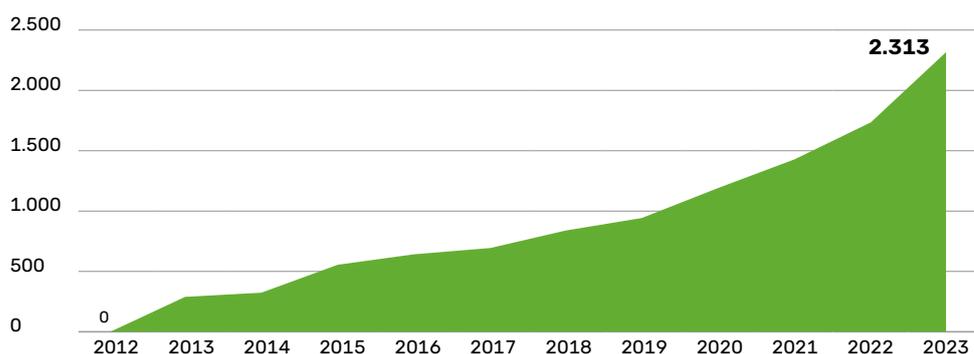
Im Geschäftsjahr 2023 traten der EGIS eG 600 Mitglieder bei, elf schieden aus. Dadurch erhöhte sich die Mitgliederanzahl zum Stichtag 31.12.2023 im Vergleich zum Vorjahr um 589 auf 2.313 Mitglieder, ein Plus von 34,16 Prozent. In der nachfolgenden Grafik ist dieser fulminante Anstieg optisch gut erkennbar.



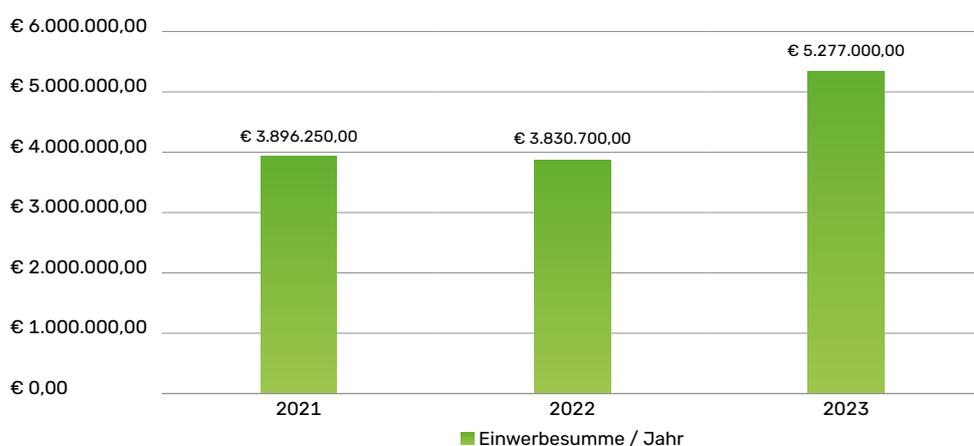
▲ Entwicklung der EGIS eG-Mitglieder in 2023

Die Gemeinschaft unserer Mitglieder hielt zum 31.12.2023 insgesamt 127.704 Genossenschaftsanteile im Wert von je 150 Euro. Dies entspricht einem Geschäftsguthaben von 19.155.600 Euro. Im Geschäftsjahr 2023 wurden 35.180 Anteile neu ausgegeben und 94 zurückgenommen. Dies führte beim Geschäftsguthaben zu einer Zunahme von 5.262.900 Euro.

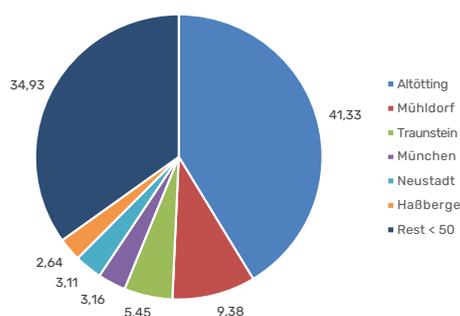
Folgende Abbildung gibt einen Überblick über den jährlichen Verlauf seit der Gründung der EGIS eG vor zehn Jahren.



▲ Mitgliederentwicklung seit Gründung – jeweils zum 31.12.



▲ Einwerbesumme der EGIS eG in den Jahren 2021-2023



▲ Prozentuale Verteilung der Mitglieder nach Landkreisen

Geographisch betrachtet kommen unsere Mitglieder überwiegend aus unserer Heimatregion Inn-Salzach und hier schwerpunktmäßig mit mehr als 41 Prozent aus dem Gründungslandkreis Altötting. Seit Juni 2021 sind mittlerweile alle Kommunen des Landkreises Altötting Mitglied bei der EGIS eG. Dass wir immer mehr begeisterte Bürger:innen aus ganz Deutschland bei unserer Genossenschaft begrüßen dürfen, freut uns. In der folgenden Auflistung sind die zehn mitgliedstärksten Kommunen aufgeführt:

Kommune	Anzahl Mitglieder	Kommune	Anzahl Mitglieder
Neuötting	179	Markt & Haiming	64
Altötting	154	Vohenstrauß	61
Emmerting	137	München	56
Burghausen	98	Winhöring	49
Niederbergkirchen	64	Mühldorf	41

WIR FÜR SIE

Wir bei der EGIS Verwaltungs GmbH haben ein ereignisreiches Jahr 2023 hinter uns gebracht und sind stolz darauf, wie unser Team sowohl im vergangenen, als auch in diesem Jahr gewachsen ist. Da uns Transparenz und Nähe zu unseren Mitgliedern am Herzen liegen, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns in unserem diesjährigen Geschäftsbericht vorzustellen. Alle Mitarbeiter sind in der EGIS Verwaltungs GmbH beschäftigt. Unser kompetentes Team arbeitet engagiert in verschiedenen Bereichen, um die bestmöglichen Lösungen und Services für Sie zu erbringen. Wir sind immer für Sie da!

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND PROJEKTLEITUNG PHOTOVOLTAIK



Geschäftsführer EGIS Verwaltungs GmbH und
Vorstandsvorsitzender EGIS eG:
PASCAL LANG

Hobbys:
Energiewende gestalten

EGIS in einem Wort:
Familiär



Projektleitung PV:
DAVID SCHMIDTNER

Hobbys:
Berggehen, Rudern, Spieleabende, Gartenarbeit, Kerbschnitzen

EGIS in einem Wort:
Vorrausschauend

TEAM FERNWÄRME



Teamleiter:
MATTHIAS ZIMMERMANN

Hobbys:
Berge, Radfahren, Cafés

EGIS in einem Wort:
Zukunft



Teamassistentin:
DANIELA TROPSCHUG

Hobbys:
Laufen, Schwimmen, Walken, Zeit mit meiner Familie verbringen, Kreativ sein

EGIS in einem Wort:
Visionär



Bauleiter:
GÜNTER KAPSREITER

Hobbys:
Gartenarbeit und sich am Geschafften erfreuen, spazieren gehen, Radfahren, Zeit mit der Familie verbringen

EGIS in einem Wort:
Energiewende



Projektleiter:
LUKAS KARL

Hobbys:
Bergwandern, Radfahren, Gartenbau

EGIS in einem Wort:
Innovativ



Feel Good Manager:
LEO

Hobbys:
Baden, Bergsteigen, Schlafen

EGIS in einem Wort:
Streicheleinheiten

TEAM FINANZEN UND ASSISTENZ



Teamassistentz:
ANJA ABRAHAM

Hobbys:
Lesen, Gartenarbeit, Basteln, Spielen

EGIS in einem Wort:
Gemeinschaft



**Assistenz der Geschäftsführung,
Administration & Finanzen:**
CHRISTINE LANG

Hobbys:
Zeit mit der Familie verbringen

EGIS in einem Wort:
Zukunftschancen



Bilanzbuchhaltung:
EVA KOCH

Hobbys:
Bergwandern, Reiten, Sport

EGIS in einem Wort:
gutes Arbeitsklima



Controlling:
MARIANNE REISCHL

Hobbys:
Wandern, Fernreisen, Radfahren („altersbedingt“ nur noch mit E-Bike) und neuerdings mein Wald

EGIS in einem Wort:
nachhaltig langfristiges Investment

TEAM MARKETING UND MITGLIEDERGEWINNUNG



Assistenz der Geschäftsführung, Mitgliederbetreuung und Social Media:
PETRA BRASCHEL

Hobbys:
Freunde treffen, Kochen, Radfahren, Zugfahren, Städtetrips

EGIS in einem Wort:
Wertvoll



Mitgliedergewinnung:
FRANZ GALLER

Hobbys:
Ausdauersport (Laufen, Wandern, Radtouren), Berggehen, Musizieren, Singen, Schafkopfen

EGIS in einem Wort:
Leuchtturm



Marketing und Vertrieb:
RAPHAEL DUFFEK

Hobbys:
Chorgesang, Kochen, Essen und Freunde treffen

EGIS in einem Wort:
Zusammenhalt

Jedes Mitglied unseres Teams bringt seine einzigartigen Fähigkeiten und Leidenschaften in die Arbeit ein. Das macht uns als EGIS eG so besonders. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr Seite an Seite mit Ihnen zu stehen und gemeinsam neue Herausforderungen zu meistern.



PV-FREIFLÄCHE IN NEUÖTTING

In Neuötting (Landkreis Altötting, Oberbayern) soll ein neuer kleiner Bürger-solarpark entstehen. Die Idee hinter der Freiflächenanlage: ein Pendant zum Neuöttinger Wasserlehrpfad zu schaffen, um der Bevölkerung mit Schautafeln und Hinweisschildern eine Freiflächenanlage

und somit die Energiewende durch PV näher zu bringen. Ein besonderes Augenmerk soll hier auf den Naturschutz und die Artenvielfalt gelegt werden. Der erzeugte Strom wird ins Netz eingespeist und frei vermarktet. Die Inbetriebnahme ist für Oktober 2024 geplant.



Projektdaten:

Installierte Leistung	ca. 400 kWp
Projektfläche	ca. 0,5 ha

PV-FREIFLÄCHE IN PIRACH

Im August 2024 soll in Pirach (Landkreis Altötting) eine weitere Freiflächenanlage entstehen. Die Anlage mit einer Größe

von insgesamt vier MWp soll im Dezember 2024 offiziell in Betrieb genommen werden.

Projektdaten:

Installierte Leistung	4 MWp
Projektfläche	ca. 4 ha





BAUPROJEKTE DACHANLAGEN

Die Planungen an insgesamt neun neuen PV-Dachanlagen laufen seit 2023 und die ersten Anlagen sind in der Zwischenzeit realisiert worden. Es entstehen Dachanlagen an den oberbayerischen Standorten Anzing, Aschau im Chiemgau, Perach, Piding, Ruhpolding und Weyarn. Diese werden eine Gesamt-

leistung von rund 640 kWp erzielen. Im April 2024 wurde die Dachanlage auf dem Heilpädagogischen Zentrum in Piding fertiggestellt. Die 100 kWp Anlage liefert die gewonnene Energie über einen Stromliefervertrag an das Heilpädagogische Zentrum.



▲ Die 100 kWp Anlage auf dem Dach des Heilpädagogischen Zentrums in Piding. Im Hintergrund die berühmte Schlafende Hexe in den Berchtesgadener Alpen

INNOVATIVE ANSÄTZE UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wir setzen weiterhin auf innovative Lösungen wie die Kombination von PV-Freiflächenanlagen mit Direktleitungen zu Großwärmepumpen. In Amerang (Landkreis Rosenheim) soll ein derartiges Modell im Jahr 2024/25 umgesetzt werden, um die Wärmewende voranzutreiben und Kommunen bei der Umsetzung ihrer kommunalen Wärmeplanung zu unterstützen.

FERNWÄRME AMERANG

In Amerang (Landkreis Rosenheim) hat die erfolgreiche Machbarkeitsstudie für das neue Baugebiet und das Gewerbegebiet den Weg für eine erweiterte Studie zum Bestandsgebiet in Amerang geebnet. Diese Entwicklung ist nicht nur für die Beantragung von Förderungen relevant, sondern auch für die daran anknüpfenden Planungsleistungen von entscheidender Bedeutung. Basierend auf der positiven Rückmeldung aus der Bevölkerung, mit etwa 130 bekundeten Interessen für einen Fernwärmeanschluss, haben die Projektbeteiligten, die Gemeinde Amerang und die EGIS eG die Durchführung einer erweiterten Machbarkeitsstudie final beschlossen. Die erweiterte Studie wird bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

Das Konzept, welches wir in Amerang verfolgen, orientiert sich am erfolgreichen Power-to-Heat-Ansatz, wie er bereits in Bundorf implementiert wurde – allerdings in einem größeren Maßstab. Dieses innovative Konzept wird ebenfalls durch die Errichtung eines Photovoltaik-Parks unterstützt, der über eine Direktstromleitung mit dem geplanten Heizhaus verbunden sein wird, um eine effiziente und nachhaltige Energieversorgung sicherzustellen.

Um die Akzeptanz und das Interesse in der Gemeinde weiter zu fördern, planen wir diverse Informationsveranstaltungen und intensivieren auf diese Weise unsere Aktivitäten zur Gewinnung von Mitgliedern und Wärmekunden.



Projektdaten:

Geplante Leitungslänge	ca. 13.000 m im Endausbau
Geplante erneuerbare Energiequellen	PV-Strom mit Direktleitung zu Wärmepumpen ergänzt mit Hackschnitzel
Leitungskapazität	ca. 400 Haushalte
Geplante Fertigstellung Fernwärme	offen

WEITERE FERNWÄRMEPROJEKTE

Fernwärme Aschau a. Inn

In Aschau a. Inn (Landkreis Mühldorf a. Inn) setzen wir unsere Unterstützung über die erfolgreich abgeschlossene Machbarkeitsstudie hinaus fort und begleiten die Gemeinde beratend bei der Projektentwicklung. Unser Ziel ist es, eine Lösung zu entwickeln, die den spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen der Gemeinde entsprechen, um eine effiziente und nachhaltige Fernwärmeversorgung für die Bürgerschaft und der chemischen Industrie sicherzustellen.

Fernwärme Garching a. d. Alz

Die Entscheidungsvorbereitungen in Garching a. d. Alz (Landkreis Altötting) laufen auf Hochtouren. Nach dem Abschluss wichtiger Verträge, die einen weiteren wesentlichen Schritt bedeuten, arbeiten wir intensiv an der Umsetzung des Projekts. Die Entwicklungen der vergangenen Wochen markieren einen signifikanten Fortschritt vorwärts in unserem Bestreben, eine zuverlässige und umweltfreundliche Fernwärmeversorgung in der Gemeinde zu etablieren.



„BUNDORF HAT LEUCHTTURMCHARAKTER FÜR ANDERE GEMEINDEN, WEIL WIR DIE **NAHWÄRME IM LÄNDLICHEN RAUM ERFOLGREICH** REALISIEREN KONNTEN. WIR SIND EIN **ENERGIEDORF**, DAS VORANGEHT.“

Hubert Endres, Erster Bürgermeister von Bundorf

4.

DER AUFSICHTSRAT

4.1

NACHRUF DR. ROLF HENGEL

Dr. Rolf Hengel war einer unserer Gründungsväter, die 2013 unsere EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG ins Leben gerufen haben.

Die Verbundenheit zu unserer Genossenschaft sowie das Tragen von Verantwortung war für ihn so selbstverständlich wie das Vorleben der genossenschaftlichen Werte. Unser zehnjähriges Bestehen haben wir in diesem Jahr noch gemeinsam mit ihm feiern dürfen. Wir erinnern uns an viele tiefgründige Gespräche mit ihm und dank seines langjährigen Wirkens hat er sich große und bleibende Verdienste um den Aufbau und die Entwicklung unserer Genossenschaft erworben.

Wir werden ihm stets ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.



▲ Aufsichtsratsmitglied EGIS eG Dr. Rolf Hengel

4.2

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 mit seinen Mitgliedern Konrad Estermaier (Aufsichtsratsvorsitzender), Bgm. Peter Haugender (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Anton Dingl, Bgm. Georg Eder und Peter Pospischil nach Genossenschaftsgesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, den Vorstand überwacht und die obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei wurde die Genossenschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern vertreten.

Bei der hybriden Generalversammlung am 26.06.2023 fanden keine Wahlen und somit keine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates statt. Die Verteilung der Ämter des Aufsichtsrates blieb daher unverändert.

In sechs gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Genossenschaft sowie über einzelne Geschäftstätigkeiten von besonderer Be-

deutung (z.B. PV-Dachanlage Weyarn, PV-Freiflächenanlage Neuötting und den Fernwärmeprojekten) und weiteren Vorhaben unterrichten lassen. In jeder Sitzung haben wir uns als Aufsichtsrat mit der durchweg positiven Geschäftsentwicklung beschäftigt.

Der Vorstand hat uns stets umfassend und fundiert über das operative Geschäft sämtlicher Bereiche, wie der Energieerzeugungsanlagen und der Fernwärme, unterrichtet. Der Aufsichtsrat hat sich in den Sitzungen sowohl mit der Entwicklung der Genossenschaft, als auch mit den Tochtergesellschaften der EGIS eG beschäftigt.

Wie den Zahlen in diesem Bericht zu entnehmen ist, war das Jahr 2023 von einer positiven Entwicklung geprägt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 für die EGIS eG und sämtlicher Gesellschaften der EGIS eG-Gruppe wurden von Steuerberater Werner Zeiller, Kraiburg, erstellt und in der gemeinsamen



Der amtierende Aufsichtsrat der **EGIS eG** (v.l.) **Konrad Estermaier** (Aufsichtsratsvorsitzender), Bgm. **Georg Eder**, **Peter Pospischil**, **Anton Dingl** und Bgm. **Peter Haugeneder** (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 04.06.2024 ausgiebig erläutert und besprochen. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Zudem wurden von Konrad Estermaier, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, und vom Aufsichtsrat Bgm. Georg Eder am 11.06.2024 die Belege und Rechnungen, Bankkonten und Saldenlisten geprüft. Die Ergebnisse der Prüfung werden im Rahmen der Generalversammlung bekanntgegeben.

Konrad Estermaier richtet seinen Dank für das hohe Engagement an das gesam-

te EGIS-Team: „Das sehr gute Geschäftsjahr 2023 haben wir unseren tragenden Säulen, den Mitgliedern, dem Vorstand und dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Nach mehr als zehn Jahren EGIS eG können wir auf die Leistung eines jeden einzelnen stolz sein.“

Für den Aufsichtsrat

Konrad Estermaier
(Aufsichtsratsvorsitzender)

4.3

NEUWAHLEN DES AUFSICHTSRATES

Die Mandate der Aufsichtsräte

- Anton Dingl und
- Bgm. Peter Haugeneder

sind abgelaufen. Diese Kandidaten stehen für eine Wiederwahl in 2024 zur Verfügung.

Für den durch das Ableben von Dr. Rolf Hengel freigewordenen Platzes im Aufsichtsrat kandidiert unser bisheriger stellvertretender Vorstandsvorsitzender:

- Christoph Strasser

Als Gründungsmitglied im Vorstand hat Christoph Strasser wesentlich zum Erfolg der EGIS eG beigetragen. Wir sind dankbar, dass durch die Kandidatur als Aufsichtsrat seine Expertise und sein Engagement weiterhin zur Verfügung stehen können. Christoph Strasser befindet sich zurzeit bereits seit einem halben Jahr in einer freiwilligen „cool down“-Phase und nimmt an keinen Beschlüssen als Vorstand mehr teil, damit Interessenkonflikte vermieden werden.

JAHRESABSCHLUSS DER EGIS eG 2023 (KURZFASSUNG)

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Aktiva	28.823.293,50	23.540.431,35
A. ANLAGEVERMÖGEN	27.203.741,33	21.247.057,08
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	41,00
1. Ähnliche Rechte und Werte	0,00	41,00
II. Sachanlagen	1.034.268,67	985.737,00
1. Technische Anlagen	918.129,00	933.762,00
2. Anlagen im Bau	116.139,67	51.975,00
III. Finanzanlagen	26.169.472,66	20.261.279,08
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.456.119,66	7.717.576,08
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	17.608.353,00	12.438.703,00
3. Beteiligungen	105.000,00	105.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	1.616.255,74	2.289.300,22
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	996.973,24	1.744.817,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.403,51	18.384,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	670.172,96	1.599.321,80
3. Sonstige Vermögensgegenstände	305.396,77	127.111,33
II. Guthaben bei Kreditinstituten	619.282,50	544.482,97
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.296,43	4.074,05

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Passiva	28.823.293,50	23.540.431,35
A. EIGENKAPITAL	24.568.350,03	19.322.473,58
I. Geschäftsguthaben	19.169.700,00	13.892.700,00
1. der verbleibenden Mitglieder	19.155.600,00	13.891.500,00
2. der ausgeschiedenen Mitglieder	2.850,00	1.200,00
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	11.250,00	0,00
II. Kapitalrücklage	636.025,91	460.125,91
III. Ergebnisrücklagen	4.058.576,67	3.980.346,67
1. Gesetzliche Rücklage	3.156.746,67	3.156.746,67
2. Andere Ergebnisrücklagen	901.830,00	823.600,00
IV. Bilanzgewinn	704.047,45	989.301,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	818.889,33	984.594,80
1. Steuerrückstellungen	814.389,33	978.594,80
2. Sonstige Rückstellungen	4.500,00	6.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN	3.436.054,14	3.233.362,97
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.420,45	13.506,45
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	450.000,00	650.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.926.633,69	2.569.856,52
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	155.135,86	214.029,12
2. sonstige betriebliche Erträge	10.938,02	0,00
3. Materialaufwand	44.020,09	33.865,29
Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.020,09	33.865,29
4. Personalaufwand	30.609,04	27.628,17
a) Löhne und Gehälter	23.840,00	21.962,32
b) Soziale Abgaben	6.769,04	5.665,85
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	80.024,00	78.156,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	528.828,17	155.798,43
7. Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen	587.546,76	5.113.334,59
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	464.977,68	305.005,48
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.800,00	865,75
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.642,70	24.749,10
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,06	936.846,20
12. Ergebnis nach Steuern	482.275,38	4.376.191,75
13. Jahresüberschuss	482.275,38	4.376.191,75

ERGEBNISVERWENDUNGS- VORSCHLAG DER EGIS EG

Der Vorstand der EGIS eG schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 704.047,45 Euro, der eine Vorwegzuweisung in Höhe von 78.230,00 Euro in die anderen Ergebnismrücklagen sowie einen Jahresüberschuss von 482.275,38 Euro und

einen Gewinnvortrag von 300.002,07 Euro enthält, wie folgt zu verwenden: 651.830,50 Euro (3,6 % zzgl. 0,4 % Bonus) an die Mitglieder auszuschütten und einen Betrag in Höhe von 52.216,95 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

		EUR
Jahresüberschuss		482.275,38
Gewinnvortrag		300.002,07
Zwischensumme		782.277,45
davon 0 % in die gesetzliche Rücklage		-0,00
davon 10 % in andere Ergebnismrücklage		-78.230,00
Bilanzgewinn		704.047,45
Ausschüttung an Mitglieder	3,6 % + 0,4 % = 4,0 %	651.830,50
Vortrag auf neue Rechnung		52.216,95

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft, für in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

In die gesetzliche Rücklage wird für das Geschäftsjahr 2023 nichts zugeführt, da bereits die gesetzliche Vorgabe von 10 % der Bilanzsumme erreicht wurde.

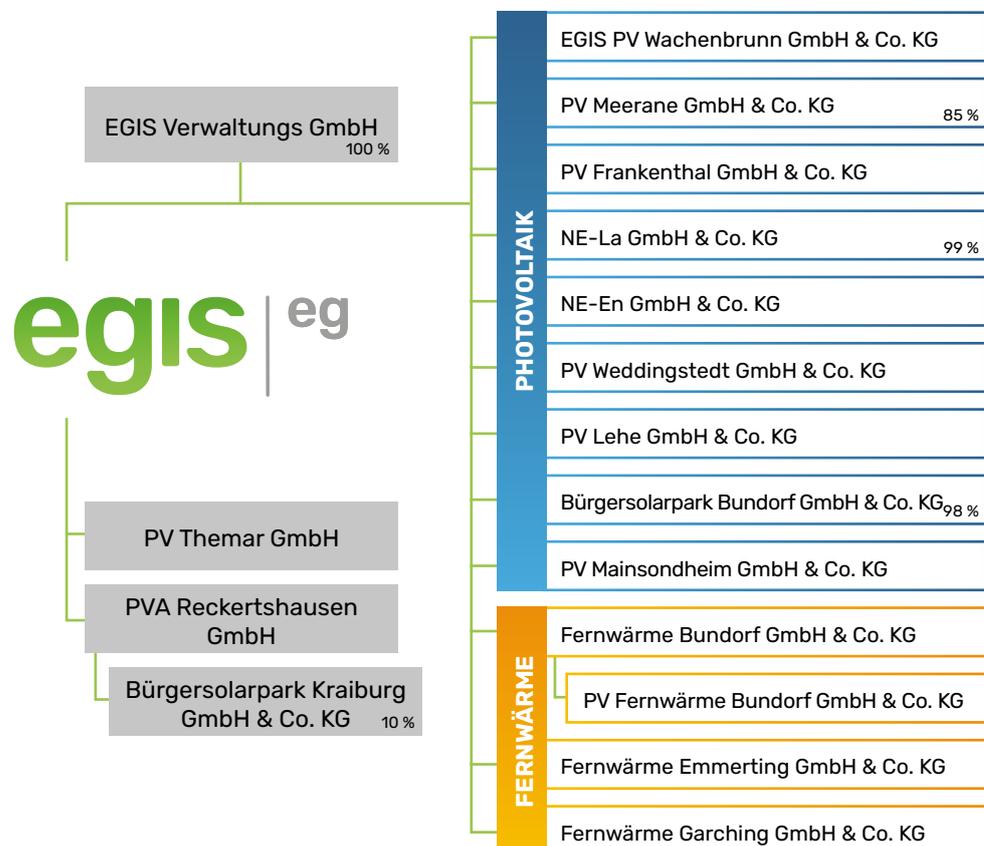
DIE EGIS eG-GRUPPE UND BETEILIGUNGEN

DIE EGIS eG-GRUPPE

Die EGIS eG-Gruppe besteht aus mehreren Tochterunternehmen. In den Tochterunternehmen werden größere PV-Anlagen und Fernwärmeprojekte realisiert. Sämtliche dieser Projekte sind neben Eigenmitteln auch mit Fremdkapital von Banken finanziert worden. Die folgende Abbildung beinhaltet eine Übersicht der EGIS eG-Gruppe. Neu hinzugekommen sind 2023 die Bürgersolarpark Kraiburg GmbH & Co. KG als Tochter der PVA Reckertshausen GmbH und die PV Mainsondheim GmbH & Co. KG.



▲ Übersicht der aktuellen EGIS-Projektstandorte



▲ Die EGIS eG-Gruppe zum 31.12.2023

In der folgenden Übersicht finden Sie eine zusammenfassende Darstellung über die Projektgesellschaften der EGIS eG-Gruppe und der Projekte, die darin realisiert worden sind:

Gesellschaft	Anlagenart	Anlagenort	Bundesland	Anlagengröße in kWp	Inbetriebnahme
EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG	Freifläche	Themar, OT Wachenbrunn	Thüringen	8.739	2015
PV Meerane GmbH & Co. KG	Freifläche	Meerane	Sachsen	2.226	2015
PV Frankenthal GmbH & Co. KG	Dach	Frankenthal	Rheinland-Pfalz	4.011	2017
	Dach	Pilsting	Bayern	350	2019
NE-La GmbH & Co. KG	Freifläche	Aichen	Bayern	6.757	2018
	Freifläche	Niederbergkirchen	Bayern	1.224	2018
	Freifläche	Niederbergkirchen	Bayern	1.726	2018
NE-En GmbH & Co. KG	Freifläche	Unterdietfurt	Bayern	4.295	2019
PV Weddingstedt GmbH & Co. KG	Freifläche	Vohenstrauß	Bayern	9.492	2020
PV Themar GmbH	Freifläche	Themar	Thüringen	BAI: 750	2020
				BAII: 647	2021
PVA Reckertshausen GmbH	Freifläche + Speicher	Hofheim i.Ufr., OT Reckertshausen	Bayern	Hühnerellern: 6.746	2022
				Haßberge: 3.499	
PV Lehe GmbH & Co.KG	Freifläche + Speicher	Lehe	Schleswig-Holstein	3.487	2023
Bürgersolarpark Bundorf GmbH & Co.KG	Freifläche	Bundorf	Bayern	37.480*	2023
Bürgersolarpark Kraiburg GmbH & Co. KG	Freifläche	Kraiburg a. Inn	Bayern	1.300*	2024
PV Mainsondheim GmbH & Co. KG	Freifläche	Dettelbach, OT Mainsondheim	Bayern	3.500	2024

*Anteil der EGIS eG

Der Name der Gesellschaft weicht bei einigen Projekten vom Anlagenstandort ab, was damit begründet ist, dass häufig hier ein Förderzuschlag von einem anderen Projekt bzw. einer anderen Projektgesellschaft erworben und auf einen neuen Standort übertragen wurde. Um eine Strafpönale, in Form eines Abzugs der Einspeisevergütung, zu vermeiden, wurde auf eine Umfirmierung verzichtet.

Im Einzelnen stellen sich die unmittelbaren Beteiligungen wie folgt dar:

Gesellschaft	Höhe der Beteiligung in %	Eigenkapital in T€	Jahresumsatz in T€	Jahresergebnis in T€	Gesellschaftsdarlehen in T€
EGIS Verwaltungs GmbH	100	56	1.405	-33	-
EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG	100	-158	695	-159	1.500
PV Meerane GmbH & Co. KG	85	-3	197	-4	263
PV Frankenthal GmbH & Co. KG	100	-30	384	-31	870
NE-La GmbH & Co. KG	99	1	757	55	945
NE-En GmbH & Co. KG	100	1	227	22	123
PV Themar GmbH	100	194	100	-3	184
PV Weddingstedt GmbH & Co. KG	100	1	752	136	268
PVA Reckertshausen GmbH	100	326	1.499	271	2.450
PV Lehe GmbH & Co. KG	100	-58	295	10	1.056
Bürgersolarpark Bundorf GmbH & Co. KG*	98	-	-	-	-
Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG	100	184	2.313	349	1.797
Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG	100	-49	4	-50	1.131
Fernwärme Garching GmbH & Co. KG	100	-15	0	-9	210

*Dieser Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht in finaler Version vor.

Da die PV Projekte der Gesellschaften Bürgersolarpark Kraiburg GmbH & Co. KG und PV Mainsondheim GmbH & Co. KG erst in 2024 in Betrieb gegangen sind, werden sie in den folgenden Ausführungen nicht berücksichtigt.

Insolvenz von NATGas

Im Jahr 2019 meldete unser damaliger Direktvermarkter die NatGAS AG Insolvenz an. Für die Monate August und September 2019 haben wir aus diesem Grund keine Stromerlöse ausbezahlt bekommen. Das Insolvenzverfahren soll voraussichtlich Ende 2024 abschlussreif sein. Die Quotenaussicht liegt bei über 60 %. Der EGIS eG-Gruppe ist durch die Insolvenz aktuell ein Gesamtschaden von 181.477,85 Euro entstanden. Hierfür wurden bereits ausreichende Rückstellungen gebildet.

7.2

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN TOCHTERUNTERNEHMEN

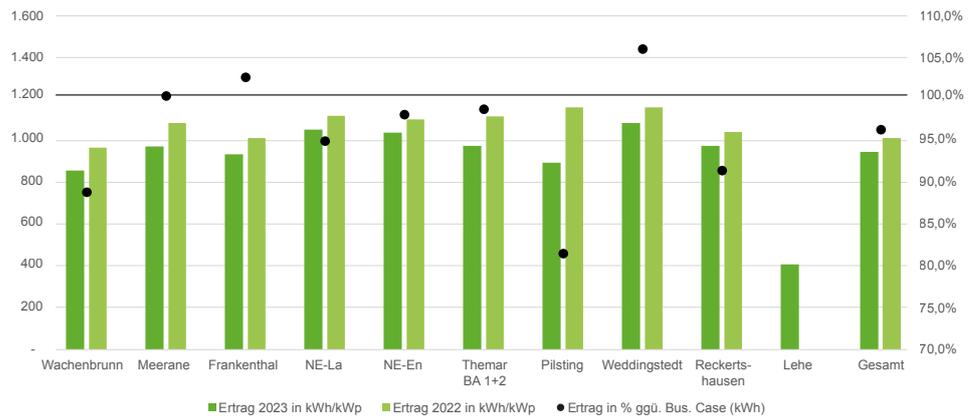
DIE EGIS VERWALTUNGS GMBH

Die EGIS eG ist an der EGIS Verwaltungs GmbH mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung der Mitglieder der EGIS eG und die Verwaltung der einzelnen Tochtergesellschaften sowie die Entwicklung neuerer Projekte. Aus diesem Grund sind die Mitarbeiter:innen der EGIS-Gruppe in der Verwaltungs GmbH angestellt. Weiterhin werden die Fernwärmenetze Emmerting und Bundorf von den Mitarbeiter:innen der EGIS Verwaltungs GmbH vom Vertrieb, über die Bauüberwachung bis hin zur Inbetriebnahme von Hausübergabestationen betreut.

Im vergangenen Jahr wurden zwei neue Mitarbeiter:innen in der Verwaltungs GmbH eingestellt (eine Vollzeitstelle und eine Teilzeitstelle) und dementsprechend eine weitere Bürofläche in der Ludwigstraße 80 angemietet. Zudem freuen wir uns, dass wir regelmäßig Werkstudent:innen und Praktikant:innen bei uns begrüßen dürfen.

Die EGIS Verwaltungs GmbH erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 1.405 TEUR (Vorjahr 685 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -33 TEUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag von -1 TEUR).

DIE PV-PROJEKTGESELLSCHAFTEN



▲ Ertragsvergleich der PV-Parks 2023 zu 2022 inklusive Darstellung des Jahresertrags in % gegenüber dem angenommenen Business Case

Allgemeiner Einflussfaktor für die PV-Projektgesellschaften

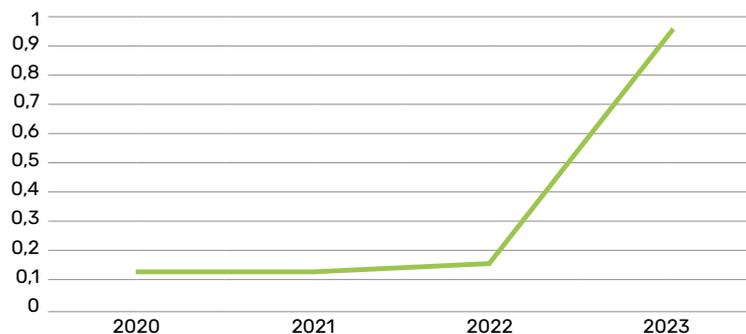
Anhand des Ertragsvergleichs ist generell festzuhalten, dass das vergangene Jahr einerseits nicht so sonnenreich war, andererseits einige Anlagen z.B. durch Netzengpässe partiell abgeschaltet worden sind. Da Lehe nicht das ganze Jahr im Betrieb war, ist ein Vergleich mit der Planrechnung nicht darstellbar. Generell bleibt festzuhalten, dass wie bereits eingangs des Geschäftsberichtes im Vorwort des Vorstandes dargestellt, die Direktvermarktungsentgelte einen großen Einfluss auf die Jahresergebnisse haben. Die nachfolgende Grafik zeigt den Einzelpreis der zu zahlenden Direktvermarktungsentgelte in den vergangenen Jahren. Direktvermarktungsentgelte sind Gebühren, die im Zusammenhang mit der Direktvermarktung von Strom aus erneuerbaren Energien anfallen. In Deutschland ist die Direktvermarktung eine gängige vorgeschriebene Praxis im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), bei dem Stromerzeuger ihren Strom direkt an der Börse oder

alternativ über bilaterale Verträge an Stromhändler oder Endverbraucher verkaufen. Diese Entgelte haben einen direkten Einfluss auf unsere PV-Projektgesellschaften.

Die Erhöhung der Entgelte spiegelt sich somit auch im Jahresergebnis aller Projektgesellschaften wieder. Signifikant ist vor allem der Sprung von 0,15 ct/kWh im Jahr 2022 auf 0,95 ct/kWh im Jahr 2023. Teilweise machte das Direktvermarktungsentgelt über 20 Prozent der Umsatzerlöse aus und sorgte dafür, dass einige Gesellschaften für 2023 ein negatives Jahresergebnis ausweisen. Folgendes Rechenbeispiel verdeutlicht die erhöhten Entgelte, die im Jahr 2023 zu zahlen waren.

Bei einer Anlage mit monatlich rund 300.000 kWh Ertrag waren es im 2022 450 € Entgelt und im Jahr 2023 2.850 € Entgelt, welches an den Direktvermarkter pro Monat zu zahlen war.

Direktvermarktungsentgelt je ct/kWh



▲ Vergleich des zu zahlenden Direktvermarktungsentgelts in den Jahren 2020-2023

PV THEMAR GMBH

Die EGIS eG ist an der PV Themar GmbH mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlagen auf der stillgelegten Deponie in Themar (Landkreis Hildburghausen, Thüringen). 2023 erzeugte der Solarpark knapp 977 kWh/kWp (Vorjahr 1.120) und lag daher knapp 1,1 % unter dem Business Case.

Die PV Themar GmbH erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 100 TEUR (Vorjahr 351 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -3 TEUR. (Vorjahr Jahresüberschuss von 176 TEUR).

EGIS PV WACHENBRUNN GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Senderstandort Themar, Ortsteil Wachenbrunn (Landkreis Hildburghausen, Thüringen). 2023 erzeugte die 8.739 kWp große Anlage 858 kWh/kWp (Vorjahr: 968 kWh/kWp). Im Jahr 2023 gab es eine Überspannung an acht Wechselrichtern. Aufgrund der Verschaltung mussten 19 Wechselrichter und somit ein ganzer Strings getauscht werden. Die elf betriebsbereiten Wechselrichter wurden als Reserve für künftige Ausfälle gelagert. Dieser Vorfall begründet den Ertragsrückgang der PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG. Diese Anlage wird mittels Schafbeweidung gepflegt.

Die EGIS PV Wachenbrunn GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 695 TEUR (Vorjahr 1.949 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -159 TEUR (Vorjahr 1.044 TEUR).



▲ Ein defektes Controlboard von einem der Wechselrichter in Wachenbrunn

PV MEERANE GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der PV Meerane GmbH & Co. KG mit 85 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage im Gewerbegebiet von Meerane (Landkreis Zwickau, Sachsen). 2023 erzeugte die 2.225 kWp große Anlage 975 kWh/kWp (Vorjahr: 1.088 kWh/kWp) und lag somit genau im Business Case. Besondere Ereignisse gab es keine. Diese Anlage wird mittels Schafbeweidung gepflegt.

Die PV Meerane GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 197 TEUR (Vorjahr 527 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -4 TEUR (Vorjahr 241 TEUR).

PV FRANKENTHAL GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der PV Frankenthal GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von zwei PV-Dachanlagen. Die mit 4.010 kWp größere Anlage steht auf dem Dach einer Logistikhalle im Gewerbegebiet von Frankenthal (Rheinland-Pfalz). 2023 erzeugte die Anlage 939 kWh/kWp (Vorjahr: 1.015 kWh/kWp) und lag somit knapp 3 % über dem Business Case. Besondere Ereignisse gab es keine.

Die mit knapp 350 kWp kleinere Anlage steht auf dem Dach einer Logistikhalle

im Gewerbegebiet von Pilsting (Landkreis Dingolfing-Landau, Bayern). 2023 erzeugte die Anlage 898 kWh/kWp (Vorjahr: 1.163 kWh/kWp). Bei dieser Anlage gab es wiederholt Probleme mit einem Wechselrichter was den Rückgang erklären lässt.

Die PV Frankenthal GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 384 TEUR (Vorjahr 1.005 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -31 TEUR (Vorjahr 504 TEUR).

NE-LA GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der NE-La GmbH & Co. KG mit 99 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von PV-

Freiflächenanlagen in Aichen (Landkreis Günzburg, Bayern) und Niederbergkirchen (Landkreis Mühldorf, Bayern).

Anlage	Größe	kWh/kWp 2023	kWh/kWp 2022
Aichen	6.756	1.071	1.151
Niederbergkirchen Teilanlage Aiching	1.726	995	999
Niederbergkirchen Teilanlage Stützing	1.224	1.058	1.134

Im Mittel erzeugten die Anlagen 1.056 kWh/kWp. In der Anlage in Aichen kam es zu einem Schmorbrand im Mittelspannungskabel. Sie musste für drei Monate vom Netz gehen, daher resultiert der Leistungsunterschied zum Vorjahr.

Die Ne-La GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 757 TEUR (Vorjahr 2.417 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 55 TEUR (Vorjahr 1.599 TEUR).

NE-EN GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der NE-En GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage in Unterdietfurt (Landkreis Rottal-Inn, Bayern). 2023 erzeugte die 4.295 kWp große Anlage 1.041 kWh/kWp (Vorjahr: 1.106 kWh). Besondere Ereignisse gab es keine.

Die NE-En GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 227 TEUR (Vorjahr 241 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 22 TEUR (Vorjahr 32 TEUR). Durch die feste PPA-Vergütung bei diesem PV-Park profitiert die Anlage nicht von den hohen Börsenstrompreisen.

PV WEDDINGSTEDT GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der PV Weddingstedt GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage in Vohenstrauß (Landkreis Neustadt an der Waldnaab, Bayern). 2023 erzeugte

die 8.739 kWp große Anlage 1.089 kWh/kWp (Vorjahr: 1.162 kWh/kWp). Bei dieser Anlage kam es zu einem versuchten Diebstahl, bei dem rund 100 Solarmodule demontiert und der Sicherheitszaun durchtrennt wurden. Dem schnellen Ein-

greifen unseres Schäfers ist es zu verdanken, dass die Diebe die Module nicht abtransportieren konnten. Ein Großteil der Module konnte wiederverwendet werden. Der entstandene Schaden in Höhe von 10.000 Euro wurde zügig behoben. Trotz dieses Vorfalles war die Anlage in Vohenstrauß unsere beste Frei-

flächen-Anlage beim Ertrag je kWp und lag auch knapp 5 % über Business Case.

Die PV Weddingstedt GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 752 TEUR (Vorjahr 2.431 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 136 TEUR (Vorjahr von 1.691 TEUR).

PVA RECKERTSHAUSEN GMBH

Die EGIS eG ist an der PVA Reckertshausen GmbH mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage im Ortsteil Reckertshausen, Stadt Hofheim

in Unterfranken (Landkreis Hassberge, Bayern). Die Anlage besteht aus zwei Teilanlagen, die räumlich in unmittelbarer Nähe liegen und im Januar 2023 in Betrieb gegangen sind.

Anlage	Größe	kWh/kWp 2023	kWh/kWp 2022
Hühnerellern	6.746	971	1.020
Haßberge	3.499	993	1.013

Im Mittel erzeugten die Anlagen 978 kWh/kWp. Dieses Projekt ist die erste Anlage in Deutschland, die nach der sogenannten Innovationsausschreibung realisiert worden ist. Dies bedeutet, dass neben der PV-Anlage auch ein großer Batteriespeicher errichtet worden ist. Neben einer festen BNetzA-Vergütung erhalten wir noch eine PPA-Vergütung, so dass die-

se Anlage nicht von den hohen Börsenstrompreisen profitiert. Besondere Ereignisse gab es keine.

Die PVA Reckertshausen GmbH erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 1.499 TEUR (Vorjahr 1.240 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 271 TEUR (Vorjahr von 29 TEUR).

PV LEHE GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der PV Lehe GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage östlich der Gemeinde Lehe (Landkreis Dithmarschen, Schleswig-Holstein). 2023 erzeugte die 3.500 kWp große Anlage 408 kWh/kWp. Besonderheit an dieser Anlage ist der verbaute Batteriespeicher mit einer Kapazität von

3.500 Kilowattstunden. Die Anlage war erst ab Q3 2023 in Betrieb.

Die PV Lehe GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 295 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 10 TEUR (Vorjahr Fehlbetrag -68 TEUR).

BÜRGERSOLARPARK BUNDORF GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der Bürgersolarpark Bundorf GmbH & Co. KG mit 98 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der PV-Freiflächenanlage in Bundorf (Landkreis Haßberge, Bayern). Diese Anlage zählt als größter zusammenhängender Solarpark Deutschlands und ging 2023 ans Netz. Aufgrund der kurzen Anlagenlaufzeit können noch keine signifikanten Werte genannt werden.

Der Jahresabschluss der Bürgersolarpark Bundorf GmbH & Co. KG lag zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht final vor.

FERNWÄRME EMMERTING GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Das Fernwärmenetz in Emmerting (Landkreis Altötting, Bayern) ging 2021 planmäßig in Betrieb. Die Leitungsbauarbeiten vom Ortsrand (Neubaugebiet Seng) bis in das Ortszentrum konnten im Dezember 2021 mit dem Anschluss des Rat-

hauses und der Schule erfolgreich abgeschlossen werden. 2023 erfolgten neben dem Ausbau aus dem Ortszentrum heraus auch Nachverdichtungen im Bestand. Insgesamt wurden im Jahr 2023 knapp 1,9 Mio. Euro in das Fernwärme- und Glasfasernetz in Emmerting investiert.

Jahr	Netzlänge	Kunden in Belieferung	Anschlussleistung Wärmekunden
2021	4.013 m	18 Stück	595 kW
2022	7.164 m	91 Stück	2.515 kW
2023	9.900 m	163 Stück	4.915 kW

Die Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 2.313 TEUR (Vorjahr 625 TEUR) und einen Jahresüberschuss von 349 TEUR (Vorjahr -149 TEUR).

FERNWÄRME BUNDORF GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Nahwärmeversorgung in Bundorf (Landkreis Haßberge, Bayern). 2023 war der Baustart der Fernwärme in Bundorf und ab Dezember 2023 erhielten die ersten Kunden Fernwärme.

Die Fernwärme Bundorf GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 4 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) und einen Jahresfehlbetrag von -50 TEUR (Vorjahr von -2 TEUR).

FERNWÄRME GARCHING GMBH & CO. KG

Die EGIS eG ist an der Fernwärme Garching GmbH & Co. KG mit 100 Prozent beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Nahwärmeversorgung in Garching a. d. Alz (Landkreis Altötting, Bayern). 2023 wurden die ersten Verträge als Grundstein für die Fernwärmeversorgung geschlossen.

Die Fernwärme Garching GmbH & Co. KG erzielte im Jahr 2023 keinen Umsatz jedoch einen Jahresfehlbetrag von -9 TEUR (Vorjahr von -7 TEUR).

7.3

BETEILIGUNGEN

Die EGIS eG hat eine Beteiligung an der Genossenschaft der Bürgerwerke eG aus Heidelberg. Die Bürgerwerke sind unsere Partner in Sachen Ökostrom- und Ökogasbelieferung. An den Bürgerwerken sind wir mit insgesamt 105 Genossenschaftsanteilen zu je 1.000 Euro beteiligt. Zudem haben wir der Bürgerwerke eG zwei Nachrangdarlehen gewährt. Das

erste Nachrangdarlehen hat eine Summe von 16.000 Euro und ist mit fünf Prozent verzinst, das zweite Nachrangdarlehen hat eine Summe von 100.000 Euro und ist mit acht Prozent verzinst.

PRÜFBERICHT DES GENOSSENSCHAFTS- VERBANDS BAYERN (GVB)

Als zuständiger gesetzlicher Prüfungsverband hat der Genossenschaftsverband Bayern e.V. nach § 53 Abs. 1 GenG die EGIS eG über folgende Zeiträume geprüft:

- 1. Prüfzeitraum: 05.08.2021 bis 04.08.2022
- 2. Prüfzeitraum: 05.08.2022 bis 15.12.2023

Die letzte Prüfung hatte den Zeitraum 01.07.2020 bis zum 04.08.2021 umfasst. Unser Prüfer vom Genossenschaftsverband war Herr Philipp Mettner.

Die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses sind anschließend zu finden. Über die Ergebnisse der Prüfungen wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat beraten und der Beschluss protokolliert.

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Unsere Genossenschaft hat den Prüfkriterien standgehalten, es gab keine Beanstandungen.

Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse für den 1. Prüfungszeitraum 2021/2022

E. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses nach § 53 Abs. 1 GenG

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. führte bei der

Energie Genossenschaft Inn-Salzach eG (EGIS)

die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG durch. Gegenstand der Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG waren die Einrichtungen, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft.

Die Prüfung oder prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand.

Die Geschäftsführung, die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Genossenschaft.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrats.

Die vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung des von dem Steuerberater erstellten Jahresabschlusses zum 31.12.2021 auf Plausibilität.

Die Zahl der Mitglieder und der Geschäftsanteile hat sich weiter erhöht. Zum 31.12.2020 waren der Genossenschaft 1.423 Mitglieder mit 67.088 Geschäftsanteilen beigetreten.

Die Rechtsverhältnisse sind geordnet.

Wir weisen auf die gesetzliche Bestimmung des § 48 GenG hin, wonach die Generalversammlung in den ersten sechs Monaten stattzufinden hat.

Die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr bzw. im Vorjahr war zufriedenstellend.

Der Umsatz erhöhte sich gegenüber 2020 um 33.219 Euro oder 23,7 %.

Vom Bilanzgewinn 2021 nach Rücklagendotierung in Höhe von 315.239,97 Euro wurden entsprechend dem Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats eine Dividende

in Höhe von 4,44 % ausgeschüttet. Dies ergibt einen Ausschüttungsbetrag von 288.338,60 Euro. Der verbleibende Betrag in Höhe von 26.901,37 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft ist geordnet.

Die Organisation der Geschäftsführung ist angemessen.

Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt.

Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe nachgekommen.

München, den 16.06.2023

Genossenschaftsverband Bayern e.V.



 qualifiziert signiert
Udo Löw
02.02.2024
12:32:59 +01
Wirtschaftsprüfer

 qualifiziert signiert
Dr. Joachim Pletsch
02.02.2024
13:55:21 +01
Wirtschaftsprüfer

Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse für den 2. Prüfungszeitraum 2022/2023

E. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses nach § 53 Abs. 1 GenG

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. führte bei der

Energie Genossenschaft Inn-Salzach eG (EGIS)

die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG durch. Gegenstand der Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG waren die Einrichtungen, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft.

Die Prüfung oder prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand.

Die Geschäftsführung, die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Genossenschaft.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrats.

Die vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung des von dem Steuerberater erstellten Jahresabschlusses zum 31.12.2022 auf Plausibilität.

Die Zahl der Mitglieder und der Geschäftsanteile hat sich weiter erhöht. Zum 31.12.2022 waren der Genossenschaft 1.724 Mitglieder mit 92.618 Geschäftsanteilen beigetreten.

Die Rechtsverhältnisse sind geordnet.

Die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr bzw. im Vorjahr war gut.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft ist geordnet.

Wesentlicher Vermögensposten sind die Finanzanlagen, die sich überwiegend aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und Ausleihungen zusammensetzen. Die Anteile an verbundenen Unternehmen umfassen 14 Unternehmen, die überwiegend in der Rechtsform der GmbH & Co. KG firmieren. Nennenswerte Veränderungen haben sich durch erheblich höhere Ausschüttungen der Tochtergesellschaften ergeben, die das Finanzergebnis deutlich erhöht haben.

Die Organisation der Geschäftsführung ist angemessen.

Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt.

Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe nachgekommen.

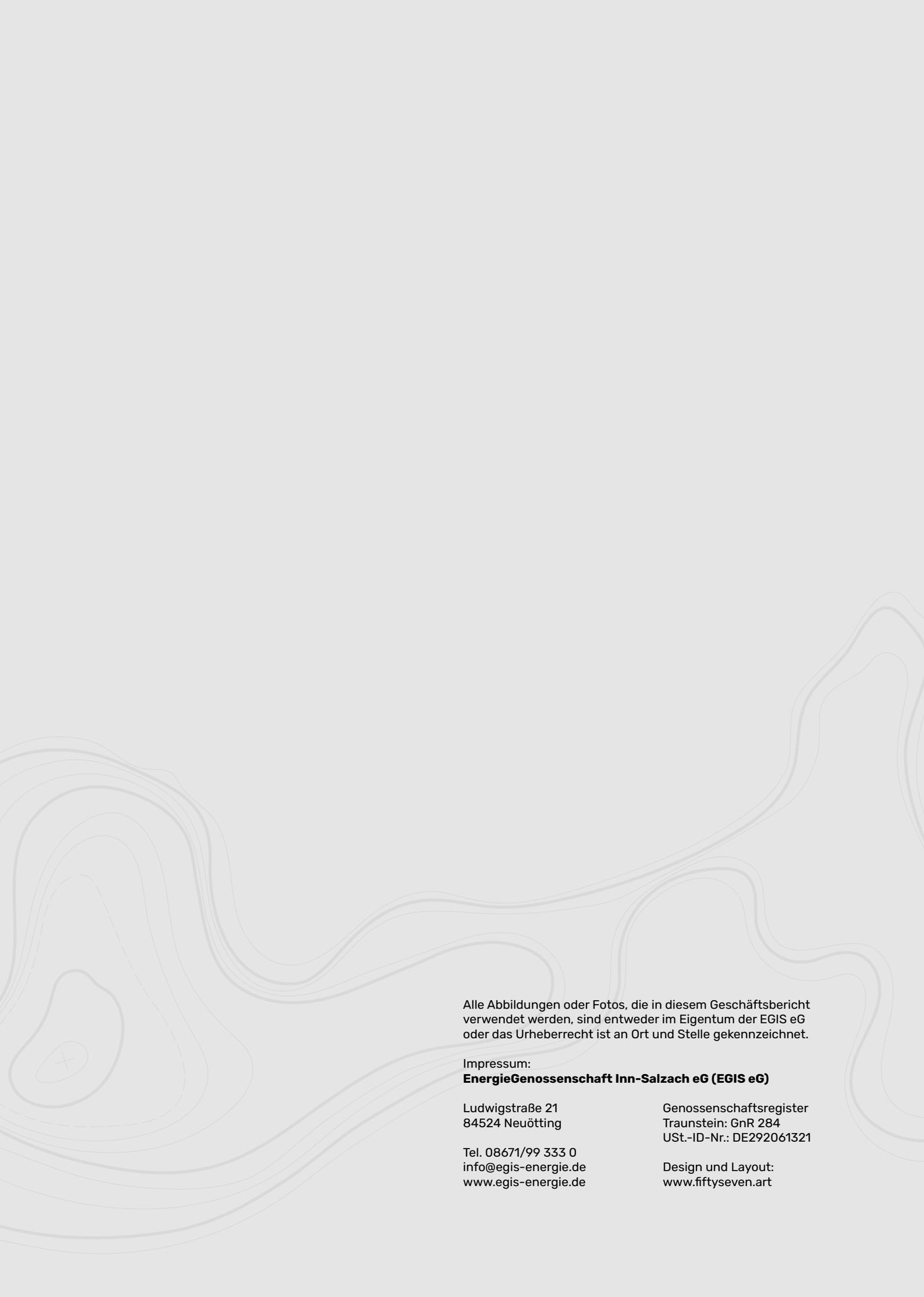
München, den 15.12.2023

Genossenschaftsverband Bayern e.V.



 qualifiziert signiert
Udo Löw
02.05.2024
13:31:38 +02
Wirtschaftsprüfer

 qualifiziert signiert
Dr. Joachim Pletsch
30.04.2024
14:43:44 +02
Wirtschaftsprüfer



Alle Abbildungen oder Fotos, die in diesem Geschäftsbericht verwendet werden, sind entweder im Eigentum der EGIS eG oder das Urheberrecht ist an Ort und Stelle gekennzeichnet.

Impressum:

EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG (EGIS eG)

Ludwigstraße 21
84524 Neuötting

Tel. 08671/99 333 0
info@egis-energie.de
www.egis-energie.de

Genossenschaftsregister
Traunstein: GnR 284
USt.-ID-Nr.: DE292061321

Design und Layout:
www.fiftyseven.art

„ES IST EIN **BEEINDRUCKENDES ZUSAMMENSPIEL**
DER MITGLIEDER, DES VORSTANDS UND DER
MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER. DIE EGIS EG
ENTWICKELT SICH ZU EINEM AKTEUR, DER DIE
ENERGIEWENDE IN BÜRGERHAND ZUVERLÄSSIG
UND ZIELORIENTIERT **VORANTREIBT** UND
IMPOSANT **REALISIERT.**“

KONRAD ESTERMAIER, AUFSICHTSRATSVORSITZENDER DER EGIS EG



Ihr Kontakt zur EGIS eG:

Raphael Duffek
Marketing und Vertrieb

Tel. 08671/99 333 14
raphael.duffek@egis-energie.de

www.egis-energie.de